

Magna Racino Springtour 2011

VORSCHAU Das Veranstalterteam hat große Pläne für 2011 und 2012.

Nach der erfolgreichen Premiere hat Frank Stronach die Direktive ausgegeben: „Ich werde das ausbauen!“ Und er hielt Wort: Die Reitfläche wurde mit dem Ebbe und Flutsystem des Deutschen Klaus Dammann, das sich während der ersten Tour bei widrigsten Wetterverhältnissen bestens bewährt hat, um ca. 20.000 m² vergrößert.

Nun besitzt das Magna Racino einen Grand Prix Platz der sich sehen lassen kann – üppige 130 x 90 m stehen zur Verfügung. Weiters wurden



Foto: Manfred Leitgeb

noch zwei zusätzliche, großzügige

TOP-SPRINGPLATZ

Das Ebbe-und-Flut-System garantiert beste Verhältnisse.

Plätze mit den Maßen 120 x 65 m in das Reitstadion Magna Racino eingefügt. Und nicht nur das: 300 fixe Boxen werden ebenso zusätzlich gebaut, auch ein LKW-Parkplatz mit festem Untergrund und Stromversorgung wird errichtet. „Ich will Qualität bieten“ meint Frank Stronach und stattet die zusätzlichen fixen Boxen auch mit einer Selbsttränkeanlage aus – die Pferdepfleger wird's freuen. Somit stehen für die zweite Auflage der Magna Racino Springtour – die an drei Wochenenden, von 4. bis 22. Mai 2011, stattfinden wird – insgesamt 500 fixe Boxen zur Verfügung. Für die Springtour 2011 haben die Organisatoren Marcus Wallishauser und Manfred Leitgeb bereits 200 gemeldete Pferde aus dem In- und Ausland in der Tasche – einer erfolgreichen Fortsetzung steht also nichts im Wege. Das Magna Racino bewirbt sich außerdem um die Jugend/Junioren EM für 2012. Marcus Wallishauser: „Wir sind sehr zuversichtlich zum Zug zu kommen und wären sehr stolz, Österreich als Veranstalterland zu repräsentieren“.